

Das schöne Gedicht : Tage im Herbst

Autor(en): **Gregh, Fernand**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Historischer Kalender, oder, Der hinkende Bot**

Band (Jahr): **265 (1992)**

PDF erstellt am: **19.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-657448>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

gew. Installationschef BKW und Gewerbelehrer, geb. 1916. – 9. Eriz, Gottlieb Jaun, Bienenhausschreiner, geb. 1906. – 11. Thun, Fritz Gerber, Pionier der Abstinenzbewegung, geb. 1906. – 11. Burgdorf, Werner Lüthi, alt Stadtpräsident von Burgdorf, geb. 1911. – 12. Interlaken, Rudolf Schwab, gew. Hotelier, geb. 1914. – 15. Interlaken, Anna Margaritha Abegglen-Bohren, gew. Tea-Room-Besitzerin in Grindelwald, geb. 1914. – 15. Frutigen, Nelly Margaretha Knuichel-Wyss, 25 Jahre Pfarrfrau in der Kirchgemeinde Frutigen, geb. 1931. – 16. Muri, Dr. rer. pol. Robert Bauder, Regierungsrat und Nationalrat, geb. 1916. – 16. Kallnach/Frienisberg, Hedy Thomi-Weber, gew. Geschäftsfrau, geb.

1933. – 18. Höfen bei Thun/Leissigen, Hans Wenger, Bläser, Komponist und Dirigent, geb. 1906. – 21. Muri, Prof. Willi Boskovsky, Konzertmeister und Dirigent der Wiener Philharmoniker, geb. 1909. – 21. Diemtigen, August Dubach, gew. Wirt, geb. 1913. – 21. Bern, Dorothee Jaussi-Zollinger, Klavierlehrerin, geb. 1913. – 24. Frutigen, Emil Trachsel, über 40 Jahre Arbeiter in der Schiefertafelfabrik, geb. 1921. – 25. Meikirch, André Neuhaus, Seminarlehrer in Hofwil, geb. 1941. – 26. Hasle-Rüegsau, Walter Bandi, Holzbildhauer, geb. 1909. – 27. Meiringen, Erwin Frey, Industrieller, geb. 1908. – 29. Thun, Paul Schoder, Messerschmied, geb. 1921.

Das schöne Gedicht

Tage im Herbst

Fernand Gregh

In Tagen, da wir herbstlich wie im Traume gehn,
Könnt' man das Scheiden für des Frühjahrs Anfang halten,
Weil Blatt um Blatt, die wunden Flugs zur Erde wehn,
Jetzt, leisen Schwingen gleich, noch Lied und Klang entfalten.

Vergeblich träumen wir vom Lenz. Er ist verdorrt.
Die rauhe Bise wird den Schnee zur Nachhut haben.
Noch sind die schwarzen Schwäne nicht vom Teiche fort,
Und schon will Winterwind um deine Türen traben.

So süß scheint oft das Traurigsein.
Fast möchtest du als Glück es loben.
Würd' nicht mit Weinen und mit Schrei'n
Ein dunkler Sturm aufstehn und toben:
Die unnennbare Angst, dass doch der Zweifel siegt,
– Im Herbst, der golden unter Traurigkeiten liegt.

Aus dem Französischen von Peter Heimann